



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Noch vor zwei Jahrzehnten galt es als ungeschriebenes Gesetz, daß ein wissenschaftliches Buch würdig, ernst, schwer – um nicht zu sagen langweilig geschrieben sei. Die Form hat sich gelockert,

ich erinnere hier nur an Spengler, Friedell
und den ganz neu erschienenen Götz. Aber

Sir Galahad übertrifft sie alle!

Mit Witz und Ironie, in graziösem und elegantem Plauderton wird hier ein durchaus tiefes und erstaunliches Wissen geboten.

Ostmarken-Rundfunk

Ein Buch, das geschrieben werden mußte, das gelesen werden soll – von Frauen, die sich und ihr Geschlecht wahrhaft verstehen wollen, von Männern, denen es um Einsicht in die wahre Berufung der Frau zu tun ist. Bewunderungswürdig die Kraft und Konzentration von Stil und Inhalt, die Fülle des verarbeiteten historischen, kulturellen, ethnographischen und biologischen Wissens.

Wiener Neueste Nachrichten

Auch die entschiedensten Vorkämpfer für die Herrschaft des männlichen Geistes werden dieses Buch mit größtem Vergnügen lesen. Verblüffend an dem Buche ist das ungemein reiche Wissen auf den verschiedensten Gebieten und die Leichtigkeit der Form, in der sich uns der Inhalt präsentiert.

Bücherwurm

Eine Fülle von Gedanken mit Ihrem Leitmotiv klingt rhapsodisch durch das ganze Buch, von einem klugen, sprachgewandten Geist gelenkt und figural untermalt, daß die schriftstellerische Leistung allein schon genügen würde, um das Werk Sir Galahads zu einem außerordentlichen zu stempeln. Die Leichtigkeit und Anmut, mit der es die schwierigsten Dinge beschwingt, hat etwas Verführerisches an sich, aber wer tiefer blickt, wird den Hauch aus Avalun auf sich wehen fühlen, aus dem nordisch-ritterlichen Schattenreich, das nichts anderes ist als das Reich der Ideen Platos.

Hannoverscher Anzeiger

Wir haben viel aus dem Buche dieser Frau zu lernen.

Die Literarische Welt

SIR GALAHAD

Mütter und Amazonen

Ein Umriß weiblicher Reiche

Leinen 11.50 RM

z

Die erste weibliche Kulturgeschichte